Kooperationsvereinbarung

zur Umsetzung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts (Anschlussvorhaben) für den Kreis Düren mit seinen kreisangehörigen Kommunen

zwischen

der **Stadt Linnich**, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Gemeindeschlüssel: 05358 036

und

dem **Kreis Düren**, Amt 61, Bismarckstraße 16, 52351 Düren

Kreisschlüssel: 05358

wird folgendes vereinbart:

Präambel

Der Klimawandel und seine Auswirkungen stellen auch auf kommunaler Ebene eine zunehmende Herausforderung dar. Extremwetterereignisse wie Starkregen, Hitzeperioden oder langanhaltende Trockenphasen treten häufiger auf und erfordern vorausschauendes Handeln. Eine strategische Anpassung an diese veränderten Rahmenbedingungen ist unerlässlich, um langfristig die Funktionsfähigkeit kommunaler Infrastrukturen, den Schutz der Bevölkerung sowie die Daseinsvorsorge zu sichern.

Rückblickend auf die letzten Jahre zeigen sich immer mehr außergewöhnliche Wetterlagen. Neben Hitzeperioden und Trockenheit hat insbesondere der Sommer 2021 verdeutlicht, wie Starkregenereignisse ganze Landschaftsstriche verwüsten können. Umso bedeutender ist es, dass sich Regionen frühzeitig auf neue klimatische Gegebenheiten einstellen und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung ergreifen.

Im Rahmen des Förderprogramms „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels", Bestandteil der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS), wurde im Förderschwerpunkt A.1 ein kommunenscharfes Klimaanpassungskonzept für den Kreis Düren gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erarbeitet. Es dient als strategisches Steuerungsinstrument zur systematischen Identifikation, Bewertung und Priorisierung kommunaler Anpassungsbedarfe.

Dieses Konzept bildet die Grundlage für die nun beabsichtigte Umsetzung ausgewählter Maßnahmen im Rahmen eines Anschlussvorhabens (Förderschwerpunkt A.2). Mit der vorliegenden Vereinbarung bekräftigen die Stadt Linnich und der Kreis Düren ihre weitere Zusammenarbeit zur Umsetzung prioritärer Anpassungsmaßnahmen. Der Kreis Düren übernimmt dabei eine koordinierende und unterstützende Rolle – insbesondere bei der Fördermittelakquise, der Organisation interkommunaler Maßnahmen sowie als zentraler Ansprechpartner für die beteiligten Kommunen.

§ 1
Gegenstand der Vereinbarung

(1) Der Kreis Düren und die Stadt Linnich vereinbaren im Rahmen des Förderprogramms „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels", Förderschwerpunkt A.2, eine enge Zusammenarbeit zur gemeinsamen Umsetzung durch die Stadt Linnich ausgewählter Maßnahmen aus dem zuvor erarbeiteten kommunenscharfen Klimaanpassungskonzept.

(2) Ziel der Zusammenarbeit ist es, priorisierte Maßnahmen, die im Rahmen des A.1-Vorhabens identifiziert und abgestimmt wurden, in die Umsetzung zu bringen. Darüber hinaus sollen kreisübergreifende Maßnahmen realisiert werden, die einen interkommunalen Mehrwert aufweisen oder durch Kooperation effizienter umgesetzt werden können.

(3) Die Federführung bei der Antragstellung und Koordination der Folgeförderung übernimmt der Kreis Düren. Er fungiert gegenüber dem Projektträger, der Z-U-G (Zentrum-Umwelt-Gesellschaft) als zentraler Antragsteller und Ansprechpartner und übernimmt Aufgaben im Projektmanagement, in der Berichterstattung sowie in der Abstimmung zwischen den Projektpartnern.

(4) Die Stadt Linnich bringt sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten aktiv in die Umsetzung der Maßnahmen ein: Sie übernimmt die operative Verantwortung für kommunale Maßnahmen, stellt verfügbare Informationen und Ressourcen bereit und arbeitet eng mit dem Kreis Düren und den Klimafolgenanpassungsmanagern zusammen, um eine zielgerichtete Umsetzung vor Ort zu gewährleisten.

(5) Die Klimafolgenanpassungsmanager werden für die Projektlaufzeit von 36 Monaten beim Kreis Düren angesiedelt. Diese übernehmen zentrale Aufgaben wie die Entwicklung und Einreichung von Förderanträgen, die Beratung der Kommunen sowie – gemeinsam mit den jeweils operativen Projektverantwortlichen -die Unterstützung bei der Durchführung lokaler Anpassungsmaßnahmen. Bei kommunalen Maßnahmen liegt die operative Verantwortung bei der Stadt Linnich, fachlich unterstützt und begleitet durch die Klimaanpassungsmanager.

§ 2
Kosten der Maßnahme

(1) Für den Förderschwerpunkt A2 werden seitens des Fördermittelgebers Mittel für Personalkosten (Klimaanpassungsmanager) mit einer Förderquote von 80 % in Aussicht gestellt.

(2) Der verbleibende Eigenanteil von 20 % für die Personalstellen wird – vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung – vom Kreis Düren übernommen.

§ 3
Verwaltungskosten

(1) Der Verzicht auf die Erhebung von Verwaltungskosten erfolgt in beiderseitigem Einvernehmen.

§ 4
Zusicherung der Kommunen

(1) Die Stadt Linnich versichert hiermit, dass der beantragte Förderschwerpunkt A.2 des Förderprogramms „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" zur Umsetzung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts, sowie ein vergleichbares Konzept bisher weder beantragt noch gefördert wurden.

§ 5
Ansprechpartner

(1) Für die Dauer des 36 Monate dauernden Förderzeitraumes benennen die Partner sachkundige und entscheidungsbefugte Personen.

§ 6
Wirksamkeit der Vereinbarung

(1) Diese Vereinbarung tritt mit Beginn des Förderschwerpunkts A.2 am 1. Januar 2026 in Kraft und hat eine Laufzeit von 36 Monaten. Sie endet automatisch nach Ablauf dieser Frist, ohne dass es einer Kündigung bedarf, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wird.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ungültig sein oder werden, oder sich eine Regelungslücke auftun, so verpflichten sich die Partner, eine andere, dem Ziel entsprechende, rechtswirksame Vereinbarung zu treffen. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Diese Formvorschriften können nur schriftlich außer Kraft gesetzt werden.

Diese Vereinbarung wird in zweifacher Ausfertigung unterzeichnet. Jeder Partner erhält eine Ausfertigung.

Kreis Düren	Stadt Linnich
Düren, den 4. Aug. 2025	Linnich, den _____
_____	_____
(Ferdinand Aßhoff) als Beauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen	(Marion Christine Schunck-Zenker) Bürgermeisterin der Stadt Linnich